

# Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

z u r

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

Drittes Quartal. 32. Stück.

Den 6. August 1831.

---

## I n h a l t.

Der dritte August. — Nächsten Sonntag wird kein akademischer Gottesdienst seyn. — Halle'scher Getreidepreis. — Sammlung für Danzig. — Dank. — Verzeichniß der Geböhren zc. — 58 Bekanntmachungen.

---

## Chronik der Stadt Halle.

---

1.

### Der dritte August.

Der Geburtstag unseres allberehrten Königs wurde als ein willkommenes Fest des Vaterlandes für jeden Preußen auch in unsrer Stadt mit der Herzlichkeit gefeyert, mit welcher Friedrich Wilhelm dem Gerechten und Frommen überall an diesem Tage ein freudiges Lebehoch gerufen wird. Neben der akademischen Feyer wurde das jüngere Geschlecht in sämtlichen Schulen der Stadt und der Franckeschen Stiftungen auf den Segen aufmerksam gemacht, der sich an jenen theuren Namen knüpft und zur Vaterlandsliebe und Bürgertreue kräftig ermuntert und verpflicht-

XXXII. Jahrg.

(32)

tet.



ter. In den zu heiterer Geselligkeit verbundenen größeren und kleineren Kreisen herrschte der Geist vor, der jeden treuen Unterthanen beseelen muß, welcher sich mitten unter fernem und nähern Stürmen der Zeit wie auf einer Friedensinsel ruhig und glücklich sieht.

## 2.

## U n i v e r s i t ä t.

Nächsten Sonntag wird kein akademischer Gottesdienst seyn.

## 3.

## Halle'scher Getreidepreis.

Den 28. Jul.	Der Pr. Schf. Weizen	1 Ehlr.	27 Egr.	6 Pf.
	§ § §	Roggen	1 §	8 § 9 §
	§ § §	Gerste	1 §	— § — §
	§ § §	Hafer	— §	27 § 6 §
Den 30. Jul.	§ § §	Weizen	2 Ehlr.	— Egr. — Pf.
	§ § §	Roggen	1 §	10 § — §
	§ § §	Gerste	1 §	— § — §
	§ § §	Hafer	— §	27 § 6 §
Den 2. Aug.	§ § §	Weizen	2 Ehlr.	— Egr. — Pf.
	§ § §	Roggen	1 §	12 § 6 §
	§ § §	Gerste	1 §	— § — §
	§ § §	Hafer	— §	27 § 6 §

Halle, den 2. August 1831.

Der Magistrat.

4.

## Sammlung für Danzig.

Bey Hrn. Stadtrath Lehmann gingen bis zum  
 1. August ein: 24) von L. G. 1 Thlr. 15 Sgr., 25) H.  
 Z. 10 Sgr., 26) M. D. G. 10 Sgr., 27) für Danzig  
 A. S. 3 Thlr., 28) desgl. R. 1 Thlr., 29) ungenannt  
 15 Sgr., 30) desgl. 15 Sgr., 31) bey dem großen  
 Königsschießen auf dem Neumarkt gesammelt 3 Thlr.  
 22 Sgr. 6 Pf., 32) ein kleines Scherlein für die un-  
 glücklichen Danziger von L. G. E. C. St. 1 Thlr., 33)  
 Wittwe St. 10 Sgr., 34) für die Danziger ungenannt  
 20 Sgr., 35) ungenannt 7 Sgr. 6 Pf., 36) für die  
 unglücklichen Danziger 20 Sgr., 37) Aufwärter Dah-  
 lenburg 10 Sgr., dessen Dienstmädchen 5 Sgr., die  
 sämmtlichen bey dem Hrn. Consistorialrath Gese-  
 nius wohnenden Studirenden 1 Thlr. 20 Sgr., 38) R.  
 15 Sgr. Desgleichen bey Hrn. Apoth. Studemund:  
 8) Hr. Wachtler 1 Thlr., 9) Wt. 15 Sgr., 10) un-  
 genannt 20 Sgr., 11) B. v. B. 10 Thlr., 12) R. B.  
 2 Thlr. Bey dem Unterzeichneten: 34) C. J. (auf  
 dem Museum) 15 Sgr., 35) ungenannt 1 Thlr., 36)  
 F. K. L. 1 Thlr., 37) F. W. H. 20 Sgr., 38) H. Pr.  
 B. 2 Thlr., 39) B. 10 Sgr., 40) ungenannt 5 Sgr.,  
 41) R. W. 1 Thlr., 42) bey einer frohen Laufe gesam-  
 melt 1 Thlr. 20 Sgr., 43) ungen. 10 Sgr., 44) Hr.  
 Basermann 1 Thlr., 45) W. B. 1 Thlr., 46) H. B.  
 1 Thlr.

Mit dem herzlichsten Danke für die bereits em-  
 pfangenen Wohlthaten wird freundlichst gebeten, uns  
 die etwa noch zugedachten Gaben bis zum 8ten dieses  
 Monats zuzusenden, wo wir die Sammlung zu schlie-  
 ßen gedenken.

Fr. Hesekei.

5.

## D a n k.

Der hiesigen Arbeitsanstalt schenkte Herr Gastwirth Lauffer 22 Sgr. 6 Pf., welchen Betrag er an W. zu fordern gehabt und von diesem eingezahlt worden, und Herr Gastwirth H. 15 Sgr., die er in einer frohen Gesellschaft eingesammelt.

Beiden Geschenkgebern wird hiermit verbindlichst gedankt. Halle, den 2. August 1831.

Die Arbeitsanstalt.

6.

Gebohrne, Getraete, Gestorbene in Halle u.  
Junius. Julius 1831.

## a) Gebohrne.

Marienparochie: Den 2. Julius dem Schuhmachermeister Müller ein Sohn, Carl Friedrich August. (Nr. 160.) — Den 4. eine unehel. F. (Nr. 877.) — Den 11. dem Nagelschmidtmeister Märker ein Sohn, Christian August. (Nr. 69.) — Den 14. dem Doctor Schotte eine F., Mathilde. (Nr. 40.) — Den 26. ein unehel. S. (Nr. 839.)

Morikparochie: Den 26. Junius dem Professor Dr. Leo eine F., Emma. (Nr. 551.) — Den 18. Julius dem Mehlhändler Henze ein S., Carl Friedrich Julius. (Nr. 533.)

Domkirche: Den 26. Junius dem Schneidermeister Kästner eine Tochter, Marie Christiane Henriette. (Nr. 312.)

Katho.

Katholische Kirche: Den 8. Julius dem Musikus Bräuning ein S., Friedrich Wilhelm Immanuel. (Nr. 1062.)

Glauchau: Den 6. Julius dem Buchdrucker Polascheck ein Sohn, Heinrich Friedrich Eduard. (Nr. 1697.) — Den 20. ein unehel. S. (Nr. 1909.)

b) Getraucte.

Neumarkt: Den 31. Julius der Böttcher Heerdeggen mit J. K. verwittw. Wahle geb. Klar.

c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 26. Julius der Schneidermeister Lerche, alt 64 J. 4 M. 2 W. Nervenschwäche. — Eine unehel. F., alt 3 W. 1 F. Krämpfe. — Den 28. der Gastwirth Dähne, alt 67 J. 4 M. 3 W. 3 F. Schlagfluß. — Des Justizcommissarius Siebiger F., Sophie Pauline, alt 14 J. 8 M. 2 W. Faulfieber. — Den 29. des Steindruckers Zambusch S., Andreas Hermann, alt 5 J. 2 M. 2 W. Auszehrung. — Den 31. des Salzfieders Luge F., Marie Friederike, alt 3 J. 9 M. 6 F. Lungenschwindsucht.

Ulrichsparochie: Den 28. Julius des Bäckermeisters Pitzschke F., Louise Emilie, alt 10 M. Krämpfe.

Moritzparochie: Den 25. Julius des Friseurs Käster Zwillingssohn, Benno Louis Carl, alt 1 M. 2 W. Krämpfe. — Den 26. des Maurergesellen Schmidt S., Johann Carl Gotthilf, alt 1 M. 1 W. 4 F. Krämpfe. — Den 31. des Handarbeiters Fuß Sohn, Georg Ferdinand Wilhelm, alt 1 J. 1 W. Halsbräune.

Domkirche: Den 23. Julius des Buchdruckerherrs C. K. Dierlein F., Charlotte Friederike Emilie, alt 1 J. 1 M. 2 W. 2 F. Krämpfe. — Den 26. des Musikmeisters Volkmann Tochter, Johanne Auguste Rosine, alt 5 F. Schwäche. — Des Schweizerbäckers Menly nachgel. S., Julius, alt 3 J. 1 M. Krämpfe.

Katholische Kirche: Den 26. Julius der pensionirte  
Chausseewärter Böhme, alt 78 J. 1 M. 1 W. 4 Z.  
Entkräftung.

Glauchau: Den 26. Julius des pensionirten Kammer-  
secretairs Supprian nachgel. Z., Christiane Amalie,  
alt 19 J. 3 W. 2 Z. Rückenmarkschlag.

Herausgegeben von H. V. Wagnitz und Fr. Hefekiel.

### Bekanntmachungen.

Hey der bevorstehenden Erndte bringen wir das be-  
stehende Verbot, wornach das Aehrenlesen, so wie das  
Ausziehen der Aehren aus den Garben und Getreides  
wagen, ingleichen das Stoppelhacken bey 1 Thlr. Geld,  
oder 36stündiger Gefängnißstrafe untersagt ist, hiermit  
wiederholt zur Kenntniß des betreffenden Publikums.

Halle, den 2. August 1831.

Der Magistrat.

Dr. Mellin. Bertram. Schwetschke.

Der Feuerungsbedarf an Braunkohlen für die hiesi-  
gen Militair-Institute auf den bevorstehenden Winter  
18 $\frac{1}{2}$  soll den Mindestfordernden in Entreprise gegeben  
werden.

Es ist hierzu ein Termin auf

den 9. August c.

Vormittags um 11 Uhr in unserm Commissionszimmer  
anberaunt, zu welchem wir Dietungslustige mit dem Ver-  
merken einladen, daß der Bedarf selbst in 20000 Stück  
Braunkohlensteinen à 8 $\frac{1}{4}$  Zoll lang, 4 $\frac{1}{2}$  Zoll breit und  
2 $\frac{1}{2}$  Zoll hoch (Rheinländisch Maaß) besteht.

Halle, den 28. Julius 1831.

Der Magistrat.

Dr. Mellin. Bertram. Lehmann.

**Nachweisung**

der Bestraften bey hiesiger Polizeybehörde in dem Zeitraume vom 25. Junius bis mit 24. Julius 1831.

- 1) Wegen fehlender Legitimation, Ausliegens, Umhertreibens u. dgl. . . . 22 Personen,

Bemerkung: Hiervon wurden 5 auswärtige Herumtreiber in ihre Heimath dirigirt, resp. dahin transportirt, 2 Individuen aber ins Arbeitshaus gebracht.

- 2) wegen Trunkenheit, Scandals und dergl.  
 Unfugs . . . . . 13  
 3) " Bettelns . . . . . 10  
 4) " versäumter Straßenreinigung 2  
 5) " unterlassener Fremdenmeldung 3  
 6) " Badens an unerlaubter Stelle 1  
 7) " verbotswidrigen Kahnverleihs 2  
 8) " nächtlichen Gästezuges (Schenk-  
 wirth) . . . . . 1  
 9) " Gefindeannahme ohne Attest 1  
 10) " Verkaufs ungestempelter Bilder 1

In Summa 56 Personen.

Außerdem wurden

- 11) wegen Diebstahls, Fälschung und dergl. Vergehen zur Untersuchung gezogen und den betreffenden Justizbehörden überwiesen 12 Personen.

Bemerkung: Bey 4 Diebstählen wurden die entwendeten Sachen wieder herbeygeschafft.

Halle, den 27. Julius 1831.

Der Magistrat.

Dr. Mellin. Bertram. Schwetschke.

Mit Ende dieses Jahres läuft das Quinquennium der Magdeburger Städte-Feuer-Societät auf die Jahre 1827 bis 31. December 1831 ab, und es ist deshalb nothwendig, auf die nächstfolgenden fünf Jahre, als vom

I. Januar 1832 bis ult. December 1836, ein neues Cataster anzufertigen.

Es wird demnach sämmtlichen Hausbesitzern der Gesammtstadt Halle hierdurch bekannt gemacht, wie ein Jeder, welcher eine Abänderung der Versicherungssumme, sey es nun durch Erhöhung oder Herabsetzung der Gebäude, so wie auch gänzlichcs Ausscheiden aus der Societät beabsichtigt, solches vom 25. Julius bis Ende August, Vormittags von 11 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, bey dem Herrn Kämmerer: Secretair Mörhsche und in dessen Kassenlocale anzumelden hat, welcher einen Feden über den zu machenden Antrag vor schriftsmäßig zu Protokoll vernehmen wird. Bey Erhöhungen der Versicherungssumme ist eine von dem Stadthaumeister revidirte Taxe bey der Anmeldung mit einzureichen. Halle, den 18. Julius 1831.

Der Magistrat.

Dr. Mellin. Bertram. Lehmann.

Nachverzeichnete Briefe sind an die designirten Empfänger nicht zu bestellen gewesen und daher anhero remittirt worden. Die Absender werden zur ungesäumten Abholung und Auslösung hiermit aufgefordert.

- 1) An den Hrn. Buchdrucker W. Schmidt in Berlin.
- 2) An den Kreisförster Hrn. Schönell in Adenau.
- 3) An den Hrn. Actuar Cäsar in Eilenburg.
- 4) An den Hrn. Tapezirer Hennink in Polleben.
- 5) An Fräulein Kind in Leipzig.
- 6) An Hrn. Noth in Dessau.
- 7) An Fräulein J. Weliter in Dessau.
- 8) An den Hrn. Candidaten Fier in Mühlhausen.
- 9) An den Hrn. Candidaten Müller in Wittenberg.

Halle, den 2. August 1831.

Königl. Grenz-Postamt.  
Göschel.



Der Mobiliar-Nachlaß der allhier verstorbenen Wittwe Arnold, Christiane geborne Lüderig, bestehend in Gold- und Silbergeschirr, Ketten, Ringen, Porzellan, Zinn, Kupfer, Messinggeschirr, Leinenzeug und Betten, Meubles, Hausgeräthe und weiblichen Kleidungsstücken, soll Erbtheilungshalber öffentlich an den Meistbietenden in dem dazu angesetzten Termine

den 29. August, Nachmittags 2 Uhr, vor dem von uns dazu beauftragten Auctionator Herrn Wächter in dem Nachlaßhause Nr. 274 auf dem Sandberge allhier gegen gleich baare Zahlung in Preuß. Courant verkauft werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden. Halle, den 20. Junius 1831.

Königl. Preuß. Gerichtsamt für den Stadtbezirk.  
Schmidt.

Bücher-Auction.

Nächste Mittwoch, den 10. August, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr u. f. Z., wird die von dem verstorbenen Antiquar Weidlich hinterlassene Bibliothek, Bücher aus allen Wissenschaften und besonders eine große Sammlung von Romanen und Lesebüchern enthaltend,

in dem gewöhnlichen Auctionslocale auf dem großen Berlin sub Nr. 433 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Das Verzeichniß davon ist noch bey dem Unterzeichneten zu haben.

Halle, den 2. August 1831.

J. Fr. Lippert.

Anzeige für das resp. Hallische Publikum.

So eben ist bey uns angekommen:

Uebersichts-Tabelle der hauptsächlichsten Vorsichtsmaßregeln gegen die Cholera und die wirksamste Heilmethode nach geschehener Ansteckung bis zur Ankunft ärztlicher Hülfe. 2 $\frac{1}{2}$  Egr.

Buchhandlung des Waisenhauses.



Die Leinwandhandlung von Eduard Jänisch,  
am Markt im Trautmannschen Hause Nr. 739,  
hat eine Parthie weiße und bunte Bettdecken von verschiede-  
nen Größen in Commission erhalten, die zu den Fabrik-  
preisen verkauft und einem hiesigen geehrten Publikum  
empfohlen werden.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten hiesigen  
Publikum sein vollständig sortirtes

Manufaktur- und Modewaarenlager  
aufs angelegentlichste, mit dem Bemerken, daß während  
des bevorstehenden Laurentimarktes der Verkauf nicht,  
wie früher, auf dem Markte, sondern in seinem Local,  
Leipziger Straße Nr. 397, dem früheren Adreßhause  
gegenüber, Statt findet. A. Hirschfeld.

Tapeten = Anzeige  
für die geehrten Bewohner hiesiger Stadt.

Eine große Auswahl von französischen Tapeten, Vor-  
hängen, Landschaften und Plafonds ist zu haben bey  
Fr. Kummer, Tapetenfabrikant;  
wohnhaft in der Mühlgasse Nr. 1041.  
Halle, den 1. August 1831.

Leipziger Tabakshandlung in Halle.

So eben habe ich wieder zwey neue Sendungen  
Rauchtabak von vorzüglicher Güte und schönen Geruch  
erhalten, den ich vorzüglich empfehlen kann.

Fein Amerika Tabak à Pfd. 12 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Holländischen Knaster . . . 12 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Julius Wipplinger,  
vormals A. F. Buchler am Markte.

Bremer und Hamburger Cigarren werde  
ich stets zum billigsten Preise verkaufen.

Julius Wipplinger,  
vormals A. F. Buchler am Markte.

Reife, sehr gute Frühkartoffeln werden im Eber-  
hardschen Garten Scheffel- und Morgenweise verkauft.

**Diesjährige eingemachte Früchte.**

Stachelbeeren, Himbeeren, Kirschen, in Essig und in Wein, Himbeer-, Johannisbeer- und Kirschee, Himbeerfaß und dergl. Essig, reinen Citronensaft à Qt. 1 Thlr. empfiehlt einem hiesigen geehrten Publikum  
Blüthner. Alte Markt.

Orangeblüth: Zucker von frischen Orangeblüthen, sehr schmackhaft zum Thee, empfiehlt die Conditorey von  
Gustav Rind.

Markt und Schmeerstraßen, Ecke.

Ich habe auf Verlangen des Herrn Ernst Büttner in Sorau eine Niederlage seiner Wachsfabrikate übernommen und bin dadurch in den Stand gesetzt, die Preise dieser vorzüglichen Waaren, bestehend in Altarlichte aller Größen, Tafel-, Hand- und Kutschlaternenlichte, weißen, gelben und bunten Kinderwachsstock und weißen Scheibenwachs, auf das Billigste zu stellen. J. W. verkaufe ich ganz vorzüglich schöne Tafellichte das Pack, welches, wie bey Wachslichtern gebräuchlich ist, 28 Loth wiegt, à 16 Sgr. Indem ich dieses hiermit bekannt mache, empfehle ich mich zu geneigten Aufträgen.

Halle a. d. S., den 1. August 1831.

J. S. Stregmann.

Chlor: Räucherungs- Apparate gegen ansteckende Krankheiten, und vorzüglich gegen die Cholera, à 1 Thlr., Chlor: Flacons à 10 Sgr., Vinaigre des quatre Voleurs à 15 Sgr., erhielt ächt die Gerlach'sche Handlung in Halle aus der Königl. Hof-Parfümerie-Fabrik in Berlin.

Ganz frische und wohlschmeckende Salzbutter empfangen und verkaufen in Fässern à Pfund 5 Sgr. ausgewogen 6¼ Sgr.

Prasser und Comp.  
Große Klausstraße Nr. 873.

**Neue Heringe,**

das Stück 2 Sgr., besser als die vorigen, die theurer waren, auch eine zweyte Sorte neue Heringe das Stück 1 Sgr. 6 Pf. bey dem Heringshändler Wolze am Markte.

Die unterste Etage meines Hauses Nr. 212 der kleinen Steinstraße ist von Michaelis dieses Jahres zu vermieten. Sie besteht in zwey Stuben, einer Kammer nach der Straße, und zwey Stuben nebst Kammern nach dem Hofe zu, mit Küche, Speisekammer, Holzstall, Mitgebrauch des Kellers und des Bodens zum Wäschtrocknen.  
Halle, den 2. August 1831.

Der Stadtsecretair Giesecke.

In der großen Ulrichsstraße Nr. 29 ist die Wohnung des Tischlermeisters Herrn Martin von Michaelis an zu vermieten, sie besteht in einer großen Stube, Kammer, Küche, großen Holzstall und Boden. Das Nähere ist in dem Hause bey dem Conditor Herrn Schmidt zu erfahren.

In Nr. 410 Märkerstraße ist das obere Logis, bestehend in fünf Stuben und Kammern, Küche, Keller und Feuerungsgeläß, desgl. eine große Stube parterre rechts nebst Kammer von Michaelis an zu vermieten.

Zwey Stuben und Kammern nebst Zubehör sind an ordentliche Familien jezt oder zu Michaelis zu vermieten in Nr. 533 Bruno'swarte.

In der Märkerstraße Nr. 443 sind zwey freundliche Stuben nebst Kammern mit Meubles an einzelne Herren zu Michaelis zu vermieten.

Nr. 428 am großen Berlin ist eine freundliche Stube, ein Alkoven, drey Kammern, eine Küche und ein Keller zu vermieten und sogleich oder zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere ist hinten im Hofe rechter Hand zu erfragen.

Eine helle und angenehme Wohnung von Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör ist in der Barfüßerstraße im Hause des Herrn Fürstenberg vorn heraus künftige Michaelis einen reellen Miether zu überlassen. Das Nähere daselbst bey *M a s i u s.*

Ein Keller ist zu vermieten an der Post bey dem Bäckermeister *B l a u.*

Halle, den 2. August 1831.

Im Hause Nr. 200 in den Neunhäusern ist ein schön ausgestatteter Laden nebst dergl. Ladensstube und Kammer zu vermietthen und kann sogleich oder zu Michaelis dieses Jahres bezogen werden.

Eine freundliche Stube und Kammer ist in der Barfüßerstraße Nr. 90 vorn heraus von jetzt an zu vermietthen. Das Nähere eine Treppe hoch daselbst.

Eine Wohnung parterre nebst Keller zum Handel passend ist von Michaelis dieses Jahres zu vermietthen auf dem kleinen Schlamme Nr. 972.

In der Resource in der kleinen Ulrichsstraße ist von Michaelis d. J. ab ein Familienlogis, bestehend aus mehreren Stuben, Kammern, verschloßenen Vorsaal, Küche, Speisekammer, Keller und Feuerungsgelass nebst Mitgebrauch des Bodens zum Wäschetrocknen, zu vermietthen.

Halle, den 2. August 1831.

G. Kyritz.

An der neuen Promenade (unteres Steinthor Nr. 1491) ist zu Michaelis eine freundliche Stube mit Kammer an einen einzelnen Herrn zu vermietthen.

Im Hause Nr. 1243 auf dem Neumarkte in der Breitengasse ist von Michaelis an die obere Etage in zwey Stuben, zwey Kammern, ein Vorrstall und Boden, auf dem Hause, ingleichen ein gemeinschaftlicher Hofraum, Thorfahrt und ein darin befindlicher Grabe- und Blumen-garten zu beziehen, und das Nähere bey der innewohnenden Madame Gruhnert zu erfahren.

Halle, am 23. Julius 1831.

Im Hause Nr. 1170 in der Fleischergasse auf dem Neumarkt ist eine Wohnung an eine stille Familie zu vermietthen; auch sind daselbst gute Fässer nebst einem großen kupfernen Kessel zu verkaufen.

Eine Auswahl vorzüglich guter Saitarren, Violinen, Bratschen und Cello's sind zu verkaufen und werden dem hiesigen Publikum empfohlen, große Märkerstraße Nr. 455. Halle, den 28. Julius 1831.



## Gottlob Schreiber

Tuchmachermeister aus Jesnitz

empfehlte sich zu bevorstehendem Jahrmarkt mit seinen schon längst bekannten Tüchern von 8 und 9 Viertel Breite, sowohl einfarbig als melirt. Er verspricht billige Preise und reelle Bedienung und bittet um geneigten Zuspruch. Seine Bude ist mit seiner aushängenden Firma bezeichnet.

Friedrich Schotte junior aus Naumburg empfiehlt sich zu bevorstehendem Jahrmarkt mit guter trockener Seife und ausgebleichten Lichtern, verspricht billige Preise und bittet um gütigen Zuspruch.

## Handlungs = Anzeige.

Den bevorstehenden Halleschen Laurentimarkt beziehe ich wiederum mit einem sortirten Waarenlager in engros, bestehend in baumwollenen, wollenen und leinenen Waaren zu den festen, äußerst billigen Preisen. Mein Logis ist im goldenen Pflug.

Louis Klb aus Dessau.

Moderne weiße Satinet, gelbe ostindische und feine gewürzte graue Sommer-Beinkleider, mit guter Arbeit und billigem Preis verbunden, empfehle ich meinen hiesigen werthesten Kunden noch fortwährend.

A. Feidler, Schneidermeister.

Große Ulrichsstraße Nr. 6.

Lange Pfeifen mit biegsamen Spizen das Duzend zu 2 Thlr., mit Kernspizen 2½ Thlr., und kurze zu 1 Thlr. 12 Sgr. empfehle ich auch beym Einzelverkauf zu billigen Preisen. S. A. Spieß. Mannische Straße.

Dänische Tabaksbeutel

empfehlte als neu und zweckmäßig

S. A. Spieß. Mannische Straße.

Sollte bey irgend Jemand ein blauer Regenschirm mit Fischbein und weißer Kante stehen geblieben seyn, so wird er ersucht, es gefälligst gegen eine gute Belohnung an die Expedition des Wochenblatts anzuzeigen.

Einem hiesigen geehrten Publikum empfehle ich mich im Stubenmalen und allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, so wie auch im Vergolden jeder Art; durch billige und prompte Bedienung werde ich jeden Auftrag zur Zufriedenheit des mich Beehrenden zu entsprechen suchen. Halle, den 1. August 1831.

L. C. Markgraf. Rathhausgasse Nr. 231.

Da ich mich als Tischlermeister etablirt habe, so bitte ich ein hiesiges geehrtes Publikum, mich mit recht zahlreichen gütigen Aufträgen zu beehren; stets werde ich mich befeißigen, gute dauerhafte Arbeit von allen Arten Meubles im neuesten Geschmack zu liefern, als auch für prompte und reelle Bedienung zu sorgen. Meine Wohnung ist in Nr. 1645 der Leipziger Vorstadt.

Kosowsky, Tischlermeister.

Wer einen guten gebielten Boden von etwa 24 bis 30 Fuß Länge und 18 bis 24 Fuß Breite, oder von circa 500 bis 600 □ Fuß Flächenraum in der Gegend des Strohhofes oder der Klaussthor-Vorstadt zu vermieten hat, zeige es gefälligst an in Nr. 689 der Rittergasse, 2 Treppen hoch.

Mittwochs und Sonnabends fährt mein schon bekanntes Personensfuhrwerk von Halle nach Magdeburg. Kermbach im Gasthof zum goldnen Ring.

Es fährt von mir die gelbe Kutsche Montag, Mittwoch und Freytag nach Leipzig und zurück; dies den Reisenden zur Nachricht. Liebrecht. Dachritzgasse

Es fährt jeden Sonntag ein verdeckter Wagen nach Lauchstädt; Mittags halb Ein Uhr wird fortgefahren. Kert. Klausstraße Nr. 889.

Mein Personenwagen geht den 8ten dieses Monats nach Merseburg zum Jahrmärkte.

Wittwe Salomon, Nr. 1248.

Den 18. August ist Gelegenheit nach Berlin zu fahren, desgleichen ist alle Woche Gelegenheit nach Berlin, auch werden weitere Reisefahren angenommen bey Krönig in der Schmeerstraße Nr. 710.

Allen guten Freunden und Verwandten in Halle  
empfehlen sich als Verlobte

Henriette Bertmann.

Carl Henrich.

Drehsitz am Petersberge, den 31. Julius 1831.

Unsere gute Tochter Pauline ist am 28ten v. M.  
Nachmittags halb 2 Uhr nach dreywöchentlichen Leiden  
in das bessere Leben eingegangen. Allen ihren und unsern  
guten Freunden und Bekannten, welche unsern Schmerz  
mit so großer Zartheit zu mildern suchten und unserer  
Pauline Andenken auch selbst im Tode mit so vieler  
Liebe ehrten, sagen wir hiermit — unvermögend, es per-  
sönlich zu thun — unsern ergebensten und verbindlichsten  
Dank. Halle, am 1. August 1831.

Der Justizcommissar Siebiger nebst Frau.

Auf dem Wege vom großen Berlin bis nach dem  
Waisenhause ist ein Streichriemen verloren gegangen.  
Der ehrliche Finder wird ersucht, ihm gegen eine Beloh-  
nung in der Buchdruckerey des Waisenhauses abzugeben.

#### Concert = Anzeige.

Mittwoch den 10. August soll im Garten des Herrn  
Stadtrath Schmidt ein großes Instrumental-Concert  
gegeben werden. Das Nähere werden die Anschlagzettel  
bezeichnen. Bey ungünstiger Witterung wird die Auf-  
führung des Concerts im Garten-Salon statt finden.

Taubert, Stadtmusikus.

Sonntag den 7. August ist bey mir Gesellschaftstag  
mit Musik und Tanz, auch giebt es frischen Kuchen.

Der Bäckermeister und Schenkewirth Siegfeld  
in Trotha.

Kommenden Sonntag, als den 7. August, ist bey  
mir Kirschkuchensfest mit Musik und Tanz, auch ist fort-  
während Donnerstags Garten-Concert, wozu ich ergebenst  
einlade.

Weber junior in Diemitz.

Sonntag den 7. August ist im Gasthose zu Passen-  
dorf großer Gesellschaftstag und Tanzvergnügen, wozu  
ergebenst einladet

S. Koppe.